

Badische Volkskunde.Ort: Stafforth. (Wolffersl.)

- 1.) zum Amt Karlsrufer; Filiale zu Neck. Marktwirtschaft nach Bruchsal, Karlsruhe, Weingarten, Friedrichsthal.
- 2.) Wohnraum: Leinweggasse, Weingarten = Leinweggasse Weg.
Leinwegmann: Pfing, Weingarten Land, Wäpgraben, Gutlauf.
Flurnamen: Gutlauf, Leinweg, gr. u. kl. Guck, Raden, Gailgangacker, Flinacker, Krug, Rosolter, Mattalferk.
- 3.) Familiennamen: Dürr, Knust, ^{Freiburger} Janner, Gersullo, Gleser, Gager, Guck, Guck, Guck, Guck, Jäckel, Kofler, Walp, Wier, Kugel, Kübler, Kauer, Guckler, Klinger, Koff, Kinkler, Kuff, Kober, Weidmann, Winter, Krüger. (Die unterstufen sind die häufigsten.)
Leinwegmann: Wilhelm u. Karl; früher bes. biblische Namen, wie Gieb, Fohn, Matthan, Nannal.
- 4.) Hausbau, Dorfanlage. Wie die Dörfer der Neckarregion; Hofraum um Hof mit Stall getrennt; Giebelseite meist gegen die Straße, ohne Zierwerk und wenig Holzwerk, ~~mit ein~~ ~~mit ein~~ meist einseitig. Gemeinde ein gepflegtes Dorf ohne Dorfleute.
- 5.) Kein Grünmarkt.
- 6.) Weltverkehr. Händelpf, Wolltag im Sommer barfuß, im Winter in Holzschuhen.
- 7.) Nahrung: aus Fleisch u. vornehmlich zubereiteten Fleisch, ohne bestimmten Preiszettel für die eig. Arbeitszeit; 3 Hauptmahlzeiten.
- 8.) Gewebe: Holzschuhmacher (Holzschuhe), Tischmacher, Landwirtschaft.
9. a.) Volkslieder; d. f. Gessener für den Sonntag

auf Krassen; Raktulinder.

b.) Kinderreime: Apfel, Birne, Zirkel, Fock, Fuch, Feige, Geige,
fock; Fyl, Fuzo, Linn, Blaus, zu dem d. Natur Pfand fannus!

c.) Volksschauspiele: _____

d.) _____

e.) _____

f.) Ortsneckereien: Götter fipen, Östlicher; Friedrichsfaler
, Franzosen; Kaffortler, Räckersuffar?

g.) _____

10.) Märchen: _____

11.) Sagen: _____

12.) Sitten + Bräuche: ae) Hochzeitbräutigam Donnerstag u. Samstag,
Kringanz unter Nippen der ledigen Lürffe; Erwähnung von überall;
Muss im Hochzeitstanz.

cd) Frucht: _____

13. g h) Milchmarkt nach Kurlbräu.

n.) Ausgrube afulif von dem der Kaufbarvort.

B. Von Sagen, Nittend. Bräuden läßt sich von fien
äußerst wenig mit inbedeutendes sagen; ebenso
spittman auf kein mündertliche Sazinsmungen für
Linn, Pflanzen, Geräte ect.

Stafforth, 28. Dezember 1894.

Neuert, Hauptlehrer.